

Dipl.-Kffr. Sabina Ertl

Internationalisierung in der wissenschaftlichen Weiterbildung an Universitäten in Österreich

DGWF-Tagung Wien, 16. September 2016

- Wissenschaftliche Weiterbildung
- Formen der wissenschaftlichen Weiterbildung
- Internationalisierung
- Wissenschaftliche Weiterbildung in Steuerungsinstrumenten der Universitäten
 - LLL-Strategie und Internationalisierungsstrategie
 - Entwicklungsplan
 - Leistungsvereinbarung
 - Wissensbilanz
- Ausblick

Gibt es
Internationalisierung
in der universitären
Weiterbildung?
Beispiel der
Universitäten in
Österreich

Wissenschaftliche Weiterbildung

- **Weiterbildung stellt für die Universitäten** neben Lehre und Forschung sowie Entwicklung und Erschließung der Künste **eine Kernaufgabe dar.**
- **Universitäre Weiterbildung ist Teil der Gesamtstrategie einer Universität**, orientiert sich an deren Profil und findet sich im Entwicklungsplan, sowie in den Leistungsvereinbarungen wieder.
- Universitäre Weiterbildungsangebote richten sich primär an **Personen**, die bereits **über einen universitären Abschluss verfügen**. Ferner an jene Personen, die eine allgemeine Universitätsreife oder künstlerische Eignung und in der Regel eine **einschlägige berufliche Erfahrung** nachweisen können.

(Uniko, 2014)



Formen universitärer Weiterbildung an österreichischen Universitäten

1. Non-curriculare Weiterbildungsangebote

wie Kurse, Seminare, Workshops, Vorträge etc.

2. Curriculare Weiterbildungsangebote,

welche folgende zwei Kategorien umfassen:

a) **Universitätslehrgänge** (ULG), d.h. außerordentliche Studien nach UG (§ 51 Abs. 2 Z 20, 21), die wie ordentliche Studien auf Curricula basieren und deren AbsolventInnen einen akademischen Grad bzw. eine akademische Bezeichnung erhalten können (§ 58)

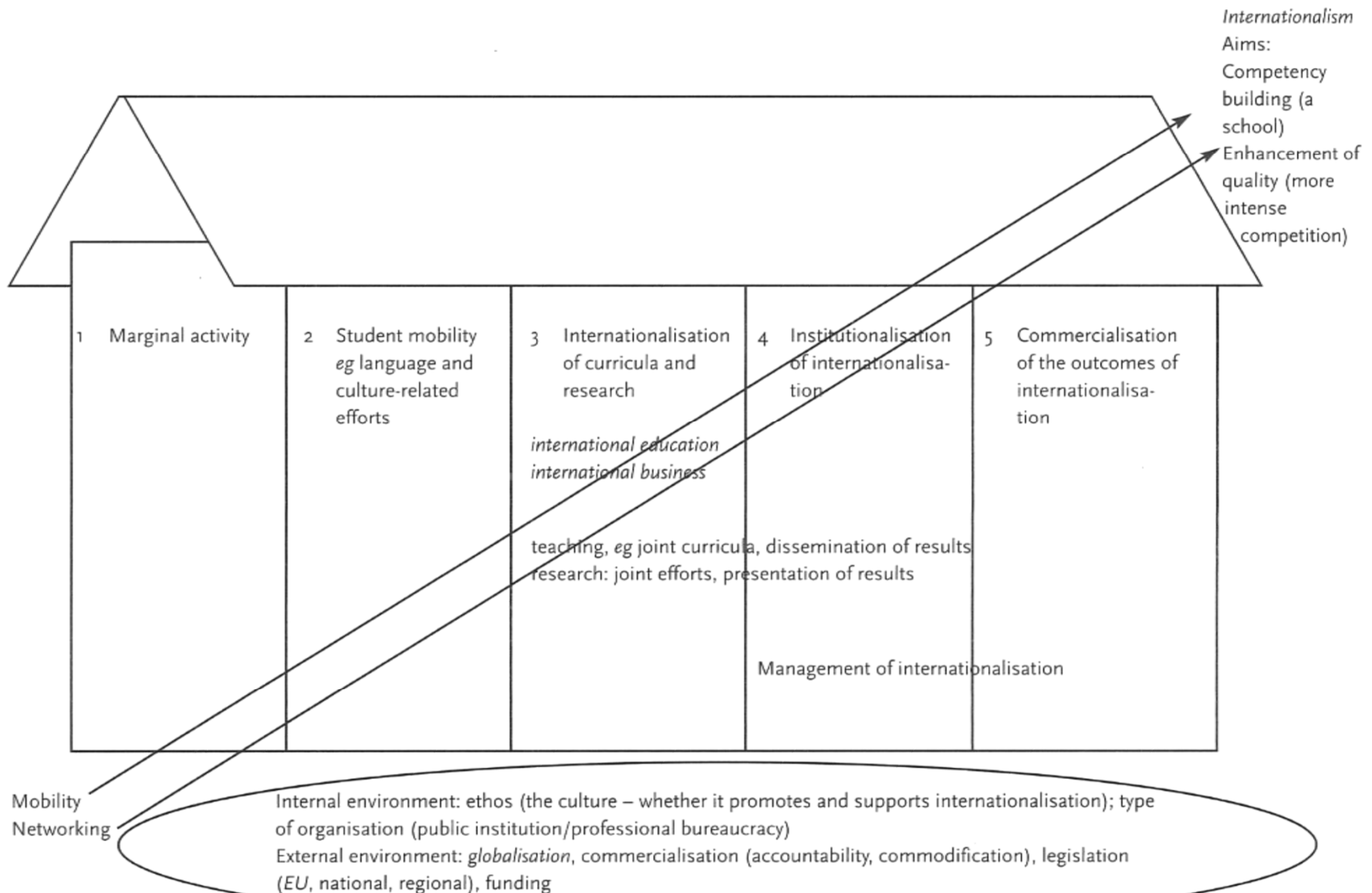
b) Sonstige Weiterbildungsangebote auf curricularer Basis wie **Zertifikats- und Universitätskurse**

Beide Formen müssen (sollen) die Qualitätsstandards der ausführenden Universität erfüllen.

(Uniko, 2014)



Internationalisierung



Steuerungsinstrumente

LLL-Strategie; Internationalisierungsstrategie

Entwicklungsplan

- Ex-Ante
- Struktur nicht vorgegeben
- Fortschreibung langfristiger Strategien
- LLL-Strategie und Int. Strategie finden z.T. Eingang

Leistungsvereinbarung

- Ex-Ante
- Struktur vorgegeben (Muster aus dem Arbeitsbehelf des bmwfw)
- LLL-Strategie und Int. Strategie wird Bezug genommen
- Weiterbildung in C.2.
- Internationalität und Mobilität in D.2. sowie Kooperationen in D.3.

Wissensbilanz

- Ex-Post
- Struktur vorgegeben
- LLL-Strategie und Int. Strategie gemessen
- Einziges Querschnittskriterium ist Anzahl und Herkunft der Studierenden in ULG



Ausblick

- Beispiel: Donau-Universität Krems
- Wo sehen Sie Ihre Hochschule im Haus der Internationalisierung in Bezug auf wiss. Weiterbildung?
- Wie beeinflussen sich wiss. Weiterbildung und Internationalisierungsaktivitäten an einer Universität?

